

Positionspapier für den nachhaltigeren Einkauf von Kakao, Kaffee und Tee



Positionspapier für den nachhaltigeren Einkauf von Kakao, Kaffee und Tee

1. Unser Verständnis

Lidl Schweiz identifiziert entlang der Wertschöpfungskette seiner Produkte schrittweise die ökologischen sowie sozialen Risiken und entwickelt seine Nachhaltigkeitsstrategie laufend danach weiter.

In diesem Positionspapier bringt Lidl Schweiz zum Ausdruck, dass wir durch den Einkauf von zertifiziertem Kakao, Kaffee und Tee eine nachhaltigere Landwirtschaft fördern und die Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette wahrnehmen wollen.

Um eine nachhaltigere Landwirtschaft zu garantieren, müssen die schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt minimiert, die Ressourcen geschont und die Produktivität der Böden durch ein ideales Management gefördert werden. Es müssen ferner die grundlegenden Arbeitsrechte gewährleistet und die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung respektiert werden. Eine nachhaltige Landwirtschaft stellt zudem die Ernährungssicherheit heutiger sowie künftiger Generationen sicher.

2. Geltungsbereich des Positionspapiers

Lidl Schweiz betrachtet dieses Positionspapier für sich und seine Vertragspartner als bindend. Bei Abweichungen von der Zielvorgabe müssen Massnahmen definiert werden, die eine Umsetzung gewährleisten. Wir tauschen uns laufend mit (Nichtregierungs-) Organisationen und Lieferanten über die Umsetzung dieses Positionspapiers aus und sind bemüht, es fortwährend weiterzuentwickeln sowie Fortschritte laufend zu dokumentieren. Dieses Positionspapier ist öffentlich zugänglich. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.verantwortung-lidl.ch zu finden.

3. Unsere Position

3.1 Ziele

Lidl Schweiz möchte den nachhaltigen Kakao-, Kaffee- und Teeanbau fördern, indem wir in unserem Sortiment das Angebot an UTZ-, Fairtrade-, Bio- und Rainforest Alliance-zertifiziertem Kakao, Kaffee und Tee immer weiter ausbauen. Diese Siegelinitiativen garantieren in unterschiedlichem Ausmass, dass die genannten sozialen, ökologischen und ökonomischen Anforderungen an eine nachhaltigere Landwirtschaft umgesetzt werden. Deshalb haben wir im Rahmen unserer Partnerschaft mit WWF Schweiz 100% Ziele für die Zertifizierung des Kakaos, Kaffees und Tees definiert. Wobei wir die Ziele für den Kakao und den Tee Anfang 2018 bzw. Anfang 2019 bereits erreicht haben.

Kakao

Seit Anfang 2018 ist in unseren Eigenmarkenprodukten 100% des Kakaos zertifiziert, sofern das Produkt mehr als 1% Kakao enthält.



Zertifizierter Kakao

dauerhaftes Sortiment & Aktionen, Eigenmarken, ab 1% Volumenanteil

1.1.2018

100%

RA Rainforest Alliance Certified

UTZ Certified

FAIRTRADE

BIO



Tee

Seit Anfang 2019 ist in unseren Eigenmarkenprodukten 100% des Schwarz-, Grün- und Rooibostees zertifiziert, sofern das Produkt mehr als 5% Schwarz-, Grün- und/oder Rooibostee enthält.



Zertifizierter Tee (aus non EU)

1.1.2019

100%

dauerhaftes Sortiment & Aktionen, Eigenmarken, ab 5% Volumenanteil

RA Rainforest Alliance Certified

UTZ Certified

FAIRTRADE

BIO

Grüntee Schwarztee Rooibos



Anfang 2020 soll zudem mindestens 50% des Tees unseres Eigenmarken Früchte- und Kräuterteesortiments zertifiziert sein, sofern für den einzelnen Tee ein Zertifizierungsstandard vorhanden ist.

Kaffee

Ab dem 01.01.2020 soll 100% des Kaffees in unseren Eigenmarkenprodukten zertifiziert sein, sofern das Produkt mehr als 5% Kaffee enthält.



3.2 Lidl Code of Conduct

Im Sinne einer sozialverträglichen Kakao-, Tee- und Kaffeeproduktion sind gemäss des Lidl Code of Conduct die geltenden nationalen und sonstigen massgeblichen Gesetze und Vorschriften, sowie die arbeits- und menschenrechtlichen Konventionen der ILO und der UN einzuhalten. Von allen geltenden Regelungen ist stets die zur Verwirklichung des Schutzzwecks am besten geeignete massgeblich. Jeder Vertragspartner von Lidl erklärt sich bereit, diese Sozialstandards in seinem Unternehmen umzusetzen und sie auch seinen Geschäftspartnern aufzuerlegen und für die Umsetzung Sorge zu tragen.

4. Massnahmen zur Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft

4.1 Massnahmen Lidl Schweiz

Kakao

Lidl Schweiz ist Gründungsmitglied der „Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao“, die sich für die Förderung von nachhaltigem Kakao einsetzt. Lidl Schweiz möchte sich damit aktiv am Dialog zwischen den Akteuren der Kakaowertschöpfungskette beteiligen, um gemeinsame Lösungsansätze für die Herausforderungen der Kakaoindustrie zu erarbeiten. Dabei soll auch ein Austausch mit internationalen Stakeholdern wie dem deutschen „Forum Nachhaltiger Kakao“ stattfinden, in welchem die Lidl Stiftung im Vorstand vertreten ist.

Weitere Massnahmen

- Durch unser breites Angebot an Produkten mit zertifizierten Agrarrohstoffen und Aufklärungsarbeiten über unsere verschiedenen Kommunikationskanäle wollen wir das Bewusstsein für eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.
- Lidl steht in stetigem Austausch mit Fairtrade Max Havelaar, UTZ und Rainforest Alliance um auf dem aktuellsten Stand zu bleiben und sich über Informationen sowie Verbesserungsvorschläge auszutauschen und nach Möglichkeit die erforderlichen Massnahmen zu ergreifen.

4.2 Unterstützung von Projekten durch die Lidl Stiftung

Kakao

Die Lidl Stiftung ist Gründungsmitglied und im Vorstand der Multi-Stakeholder Initiative „Forum Nachhaltiger Kakao“. Als Gründungsmitglied setzt sich Lidl seit Jahren dafür ein, gemeinsam mit den rund 70 Mitgliedern aus Industrie, Handel, Politik und Zivilgesellschaft die Situation der Kakaobauern in den Anbauländern zu verbessern.

In Zusammenarbeit mit der GIZ (Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH) finanziert Lidl den Aufbau und Betrieb der Landwirtschaftsschule "PROCACAO". Diese setzt sich für eine nachhaltigere Kakaoproduktion in der Elfenbeinküste ein. Schwerpunkte des anerkannten Ausbildungszentrums liegen in der Vermittlung von nachhaltigeren Anbaumethoden, betriebswirtschaftlichen Kenntnissen sowie der Aufklärung sozialer Themen. In Ergänzung zu der Vermittlung der Theorie findet der Unterricht auf landwirtschaftlichen Demonstrationsfeldern statt, um das Erlernete in die Praxis umzusetzen.

Kaffee

Die Lidl Stiftung unterstützt im Rahmen seiner Mitgliedschaft seit Jahren die Arbeit der Common Code of Coffee Community (4C) Association. Diese gemeinnützige Organisation setzt sich seit 2006 für grundlegende Sozial-, Wirtschafts- und Umweltstandards im Kaffeesektor ein. Der 4C Standard ist für viele Kaffeeerzeuger der erste Schritt hin zu inhaltlich umfangreicheren Zertifizierungsstandards wie Fairtrade Max Havelaar, Rainforest Alliance oder UTZ.